



29. Juni 2023

BLSK 2.0: Mehr Eigenständigkeit für die Braunschweigische Landessparkasse

Christoph Bratmann und Philipp Raulfs: „Wir kommen dem Ziel einer autonomen BLSK endlich näher“

Braunschweig. Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) erhält eine größere betriebswirtschaftliche Eigenständigkeit - dies hat das Niedersächsische Finanzministerium gestern in einer Presseinformation mitgeteilt. Der Vorstand der BLSK, die als Bestandteil der NORD/LB bislang hauptsächlich durch den Mutterkonzern unternehmerisch gelenkt wurde, soll nun die Geschäfte, z.B. im Bereich von Budget- und Personalentscheidungen, unternehmerisch weitgehend eigenständig führen. Zusätzlich wird der BLSK-Verwaltungsrat mit zusätzlichen Kompetenzen ausgestattet und mehr in Planungsprozesse einbezogen.

„Für die ‚BLSK 2.0‘, also für das Projekt einer autonomeren Braunschweigischen Landessparkasse, haben wir uns auf Kommunal- und Landesebene seit langem stark gemacht“, sagt Christoph Bratmann, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Sprecher der SPD-Landtagsabgeordneten der Region Braunschweig. „In der Region Braunschweig haben wir ein großes Interesse an einer stärkeren Eigenständigkeit unserer Landessparkasse, weil dadurch ein schnelleres und passgenaues Handeln der BLSK ermöglicht wird, was auf die Situation vor Ort abgestimmt ist.“ Aus diesem Grund hatte sich beispielsweise auch Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, für eine autonomere BLSK eingesetzt.

„Wir arbeiten weiter daran, dass die Braunschweigische Landessparkasse vollständig unabhängig von der NORD/LB wird“, erklärt Philipp Raulfs, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. „Die nächsten notwendigen Schritte zur Herauslösung werden wir gemeinsam mit dem neuen Finanzminister endlich anschieben und vorantreiben“, so Raulfs weiter. Wenn die Trägerschaft der BLSK vollständig auf die Kommunen übergehen würde, würde dies unsere Region um eine gemeinwohlorientierte Bank bereichern, die eng mit den Kommunen zusammenarbeitet. Für eine kommunale Obhut der Braunschweigischen Landessparkasse setzen sich ein die Städte Braunschweig und Salzgitter sowie die Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt und Holzminden.

SPD-Bezirk Braunschweig
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 480 98 10
info@spd-braunschweig.de
www.spd-braunschweig.de

Marcus Bosse
Bahnhof 1C
38300 Wolfenbüttel
05331 88 14 16
info@marcus-bosse.de

Christoph Bratmann
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 4 80 98-23
buero@christoph-bratmann.de

Jörn Domeier
Schützenwall 40
38350 Helmstedt
05351 5 99 82 8
buero@joern-domeier.de

Immacolata Glosemeyer
Goethestr. 48
38440 Wolfsburg
05361 8 90 52 91
info@immacolata-glosemeyer.de

Stefan Klein
Riesentrapp 14
38226 Salzgitter
05341 2 23 96 65
buero@stefanklein-mdl.de

Kirsikka Lansmann
Steinweg 11
38518 Gifhorn
kontakt@kirsikka-lansmann.de

Philipp Raulfs
Steinweg 11
38518 Gifhorn
05371 1 54 74
kontakt@philipp-raulfs.de

Julia Retzlaff
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
info@julia-retzlaff.de

Julius Schneider
Goethestr. 16
31224 Peine
05171 5 06 83 22
info@julius-schneider-peine.de

Jan Schröder
Bahnhof 1C
38300 Wolfenbüttel
05331 4 60 97
kontakt@janschroeder-spd.de

Annette Schütze
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 480 98 35
info@annette-schuetze.de

Christoph Willeke
Bäckerstraße 23/24
38640 Goslar
kontakt@christoph-willeke.de